



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, respective Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Josef Bann,

Chorführer im Hamburger Stadttheater,

welcher Sonntag den 8. Juli 1900, nach kurzem schmerzvollen Leiden, im 37. Lebensjahre am Schneeberge nächst Payerbach verschied.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Samstag den 14. d. M., präzise 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI. Eszterhazygasse Nr. 21, in die Pfarrkirche zu St. Aegydius in Gumpendorf getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Dienstag den 17. d. M., um 9 Uhr Vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, am 12. Juli 1900.

**Theresia Bann,**  
als Schwester.

**Felix Bann,**  
als Sohn.

**Elise Bann, geb. Beck,**  
als Gattin.

*Theresia Bann*

*Elise Bann*